

Antijudaismus

Im antijudaistischen Antisemitismus werden religiös begründete Stereotype und Mythen artikuliert. Beispiele für diese Erscheinungsform sind der Vorwurf, dass Jüdinnen und Juden für den Tod Christus verantwortlich seien oder auch, dass Jüdinnen und Juden rituelle Morde an (christlichen) Kindern begehen würden. Viele der antijudaistischen Bilder entstanden im Mittelalter, begleitet von Pogromen, Massakern und Vertreibungen, und beinhalten christliche Motive zur Abgrenzung und Verächtlichmachung des Judentums. Die Parole „Kindermörder Israel“ rekurriert auf antijudaistische Bilder.